

Fact Finding Mission in Südkorea

Die Forschung in Südkorea hat sich in den vergangenen Jahren außerordentlich dynamisch entwickelt, die Forschungsausgaben wurden dramatisch erhöht: Sie liegen mit derzeit umgerechnet über 16 Mrd. US \$ bei mehr als 2,6 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Noch vor 40 Jahren gehörte Südkorea zu den ärmsten Ländern dieser Erde, heute ist es eines der wichtigsten Industrieländer. Angesichts dieser Entwicklung erscheint es lohnend, wenn die Max-Planck-Gesellschaft mit koreanischen Forschungspartnern in engere Wechselwirkung tritt.

Daher unternahm im Juli 2005 eine Delegation der Max-Planck-Gesellschaft unter der Leitung von Vizepräsident Prof. Herbert Jäckle eine einwöchige *Fact Finding Mission* im Bereich der Lebenswissenschaften nach Südkorea. An dieser Delegationsreise nahmen neben dem Vizepräsidenten die Professoren Ulrich Hartl, Dieter Gallwitz, Axel Ullrich, Detlef Weigel und Hans Schöler aus der Biologisch-Medizinischen Sektion teil.

Das dichte, aber von den koreanischen Partnern hervorragend organisierte Programm bot einen guten Einblick in die Forschungsaktivitäten Südkoreas auf dem Gebiet der *Life Sciences* und der Biotechnologie. Dieser Bereich entwickelt sich außerordentlich dynamisch, denn die koreanische Regierung hat dessen Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes erkannt und versucht nun konsequent zu handeln. Dabei konzentrieren sich die Anstrengungen bisher überwiegend auf angewandte Bereiche. Der Förderung der Grundlagenforschung wird allerdings wachsende Bedeutung beigemessen, sodass sich auch nach Einschätzung der Delegationsmitglieder lohnende Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit der Max-Planck-Gesellschaft ergeben.

Vor allem der Kollaboration zwischen individuellen Max-Planck-Wissenschaftlern und Gruppen an den koreanischen Elite-Forschungseinrichtungen und Universitäten wird zukünftig verstärkte Aufmerksamkeit gewidmet. Angestrebt wird die Organisation gemeinsamer Symposien, eine Beteiligung der Max-Planck-Gesellschaft an der vom BMBF ausgerichteten Forschungsmarketing-Pilotmaßnahme in Südkorea, aber auch der Austausch von Doktoranden im Rahmen der *International Max Planck Research Schools*.



MPG-Delegation in Südkorea – Besuch des *Life and Environmental Science Laboratory*, Gwangju